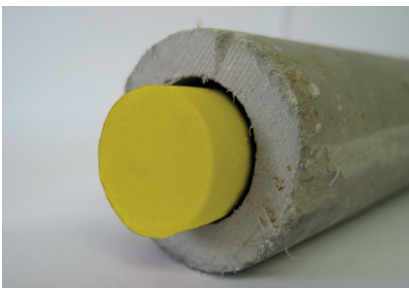
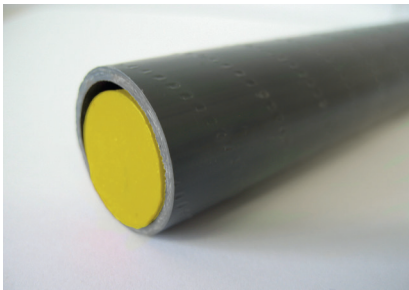
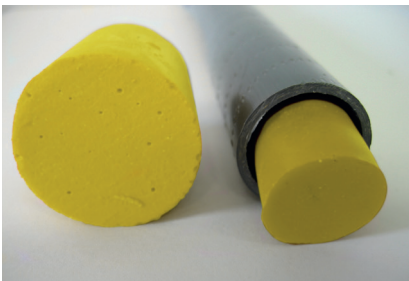




## VERARBEITUNGSANLEITUNG

# RASCOfight Quellstopfer



### INHALTSVERZEICHNIS

1 Generelles	
1.1 Einsatzbereiche	2 4
1.2 Eigenschaften	2 4
2 Quellstopfer	
2.1 Einbaulage	3 4
2.2 Einbau	3 4
2.3 Zweite Option	3 4
3 Besonderes	
3.1 Besonderes	4 4

# 1 Generelles

## 1.1 EINSATZBEREICHE

Die RASCOTight Quellstopfer werden zum Abdichten von Schalungsspreizen aus Kunststoff oder aus Faserzement eingesetzt.

## 1.2 EIGENSCHAFTEN

Die RASCOTight Quellstopfer sind wasserquellende Dichtstopfen aus speziellen Acryl-Polymeren.

Die RASCOTight Quellstopfer dichten die Schalungsspreizen ab, indem sie den Wasserweg unterbrechen. Diese Unterbrechung wird erreicht, indem sie bei Wasserkontakt aufquellen. Durch die Volumenvergrößerung beim Aufquellen entsteht ein Quelldruck an den Flanken, der den Wasserdurchfluss verhindert.

Der Quellvorgang der RASCOTight Quellstopfer ist reversibel. Das heisst, bei Wasserkontakt quellen die Zapfen auf. Fehlt der Wasserkontakt, trocknen sie aus und gehen wieder in ihre ursprüngliche Form zurück. Bei erneutem Wasserkontakt quellen sie wieder auf, trocknen wieder aus, quellen wieder auf, etc.

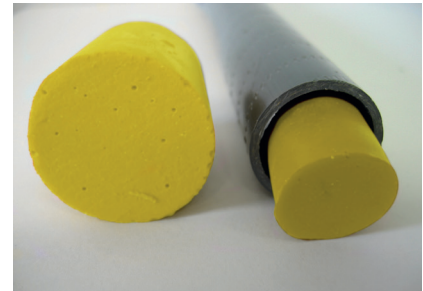
Dieser reversible Quellvorgang kann sich beliebig oft wiederholen, ohne die hohe Qualität der Produkte zu beeinträchtigen.

Versuche im Labor ergaben das neben abgebildete Quellverhalten. Die Erfahrungen vom Einsatz auf der Baustelle können und werden abweichende Resultate ergeben, da auf der Baustelle ganz andere Lager-, Einbau-, und klimatische Rahmenbedingungen herrschen.

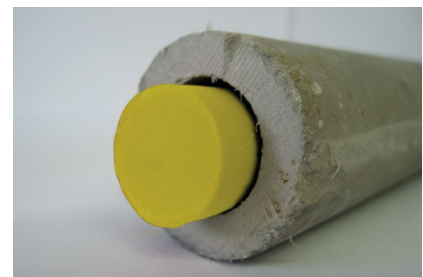
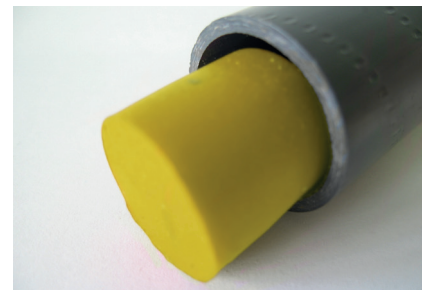
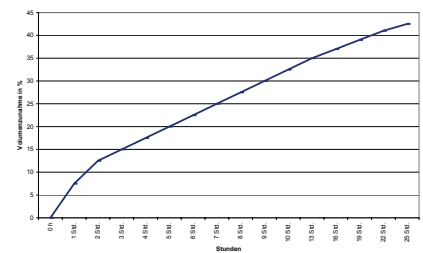
Die RASCOTight Quellstopfer haben einen Durchmesser von 23 mm. Da die Innendurchmesser von den handelsüblichen Schalungsspreizen aus Kunststoff und aus Faserzement identisch sind, können die RASCOTight Quellstopfer sowohl für Schalungsspreizen aus Kunststoff, sowie auch für Schalungsspreizen aus Faserzement verwendet werden.

Um zu verhindern das Wasser eindringt, bevor die RASCOTight Quellstopfer einen genügenden Quelldruck entwickelt haben, muss zur temporären Vordichtung immer zuerst ein Flupp-Zapfen eingeschlagen werden.

Es muss darauf geachtet werden, dass der RASCOTight Quellstopfer immer auf der Nasseite und der Flupp-Zapfen immer auf der Trockenseite eingebaut wird.



Quellverhalten bei Unterwasserlagerung



## 2 Quellstopfer

### 2.1 EINBAULAGE

Die RASCOTight Quellstopfer sollten immer eine minimale Betonüberdeckung von 80 mm aufweisen.

### 2.2 EINBAU

Normalerweise werden die Schalungsspreizen von der Gebäudeaussenseite her, welche auch die Nasseite ist, abgedichtet. Daher muss zuerst der Flupp-Zapfen ungefähr 100 mm tief eingeschlagen werden.

Um den Flupp-Zapfen einzuschlagen, eignet sich ein Bewehrungsstahl von 12 mm Durchmesser, bei welchem vorgängig an der Spitze die Schnittkanten abgerundet wurden. Um sicherzustellen, dass die Flupp-Zapfen immer in der gewünschten Tiefe sitzen, kann beim Einschlagen ein Quereisen als Anschlag (wie ein Kreuz) angeschweisst werden.

Nach dem Flupp werden die RASCOTight Quellstopfer eingeschoben. Dabei werden sie, z.B. mit einem Glied des Doppelmeters, bis vor zum Flupp-Zapfen gedrückt.

Die RASCOTight Quellstopfer werden in der Regel so produziert, dass sie ungefähr 1 mm Spiel aufweisen. Dadurch können sie sehr leicht und ohne Kraftaufwand eingeschoben werden.

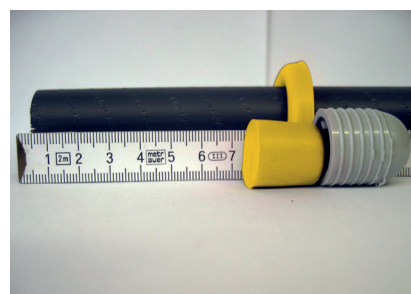
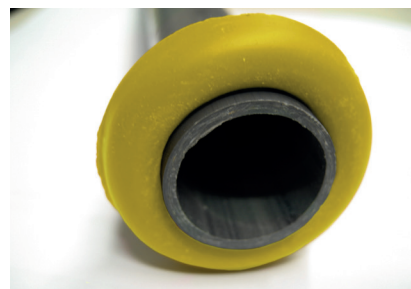
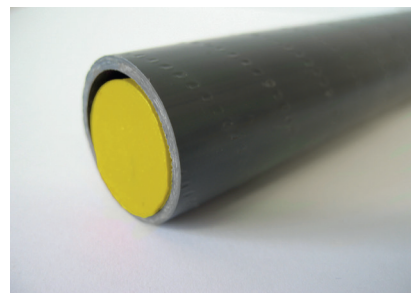
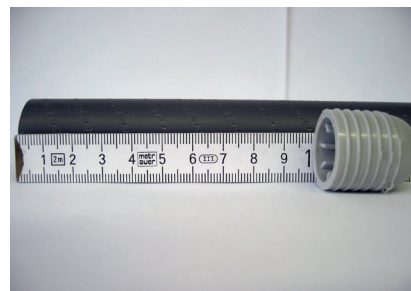
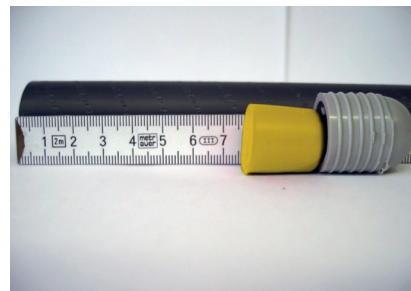
### 2.3 ZWEITE OPTION

Durch den Einsatz der RASCOTight Quellstopfer werden die Schalungsspreizen innen abgedichtet. Theoretisch müssten die Schalungsspreizen aber auch aussen, d.h. zwischen Schalungsspreize und Beton, abgedichtet werden. Die Erfahrungen haben aber gezeigt, dass Bindstellen in den allermeisten Fällen alleine durch den Einsatz von RASCOTight Quellstopfer dicht sind. Dies wurde auch in drückendem Wasser festgestellt.

Soll aber aus Sicherheitsgründen jegliches Risiko (Risiko ungefähr 0,1 Prozent) ausgeschlossen werden, besteht die Möglichkeit die Schalungsspreizen aussen mit einem RASCOTight Quellring abzudichten.

Beim Einsatz der RASCOTight Quellringe muss speziell der zeitlichen Koordination auf der Baustelle grosse Beachtung geschenkt werden. Die RASCOTight Quellringe sollten möglichst spät, das heisst erst kurz vor dem Zuschalen der Wand montiert werden. Sind die Schalungsspreizen mit den RASCOTight Quellringen montiert, muss möglichst umgehend betoniert werden. Ansonsten besteht die Gefahr, dass die RASCOTight Quellringe Wasser aufnehmen und leicht anquellen. Dadurch verlieren sie an Festigkeit und es besteht die Gefahr, dass die „angeweichten“ Quellringe dann beim Einbringen des Betons (je grösser die Fallhöhe, desto grösser die Gefahr) abgeschlagen werden.

Für die Betonüberdeckung gelten die gleichen Grundsätze wie bei den Quellstopfern.



### 3 Besonderes

Die RASCOTight Quellstopfer und RASCOTight Quellringe sind vor Feuchtigkeit geschützt zu lagern.

RASCOTight Quellringe sind in 2 Grössen, für PVC-Schalungsspreizen mit  $d = 26$  mm und für Faserzement-Schalungsspreizen mit  $d = 43$  mm, erhältlich.

RECHTLICHE HINWEISE: Die Angaben für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte in diesem Technischen Merkblatt beruhen auf unserem heutigen Kenntnisstand. Die Produktauswahl, -verwendung und -verarbeitung liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden und ist auf die objektspezifischen Bedingungen, Verwendungszweck und äusseren Einflüsse abzustimmen. Es gilt jeweils das neueste Technische Merkblatt und kann jederzeit unter [www.rascor.com](http://www.rascor.com) abgerufen werden. Unsere Allgemeinen Bedingungen sind integrierender Bestandteil dieses Technischen Merkblattes.

**Rascor International AG**  
**Gewerbstrasse 4**  
**CH-8162 Steinmaur / Schweiz**  
**Telefon: +41 (0)44 857 11 11**  
**Telefax: +41 (0)44 857 11 00**  
**[www.rascor.com](http://www.rascor.com)**